



Impfung und Entwurmung der Welpen

Entwurmung:

Die Entwurmung der Welpen sollte mit einem Wurmmittel für Welpen alle 14 Tage erfolgen, das erste Mal mit ca. 2 Wochen.

Das letzte Mal empfiehlt es sich, die Welpen individuell jeweils am Tag vor der Impfung zu entwurmen.

Die Hündin, sowie alle anderen Haustiere, die mit den Welpen Kontakt haben, sollten jedes Mal mit entwurmt werden, da sie sich mit der Aufnahme des Welpenkots immer wieder neu infizieren kann. Das Wurmmittel muss aber natürlich nicht jedes Mal ein Mittel gegen Bandwürmer enthalten. Tierarzt fragen!

Impfung:

Die Welpen müssen vor der Wurfabnahme und dem Verlassen der Zuchtstätte das erste Mal gegen Staupe, Leptospirose, Hepatitis und Parvovirose geimpft sein (ohne Tollwut). Der Zeitpunkt sollte (bei Abgabe der Welpen in der 9. Woche) möglichst spät sein, aber nicht später als zwei bis drei Tage vor der Abgabe, weil es Impfreaktionen geben kann und der Welpen sich unwohl fühlen könnte. Nach 2 bis 3 Tagen sollten diese Reaktionen wieder abgeklungen sein.

Das Chippen der Welpen sollte praktischerweise am gleichen Tag wie das Impfen gemacht werden, da dies nur *einen* Besuch beim (oder durch den) Tierarzt bedeutet.

Die Impfung gegen Zwingerhusten ist zwar nicht mehr vorgeschrieben, wird aber empfohlen (dem Tierarzt rechtzeitig Bescheid geben).

Bleibt ein Welpen länger als 4 Wochen nach der 1. Impfung beim Züchter, muss dieser auch die Wiederholungs-Impfung und die erste Tollwut-Impfung durchführen lassen.